

# Wenig Hoffnung auf weiße Weihnachten

Die Prognose für die kommenden Tage lässt auf Regen und relativ mildes Wetter schließen

Von Helmut Kohler

BAD SÄCKINGEN. Jedes Jahr die gleiche Frage und die wiederkehrende Hoffnung auf weiße Weihnachten. Nach der Statistik wäre in Bad Säckingen bereits vor drei Jahren wieder eine weiße Weihnacht an der Reihe gewesen, denn die letzten Weihnachtsfeiertage in weiß gab es dort 2010. Aber leider hält sich das Wetter nicht an die Statistik.

Nachdem Bad Säckingen am dritten Adventssonntag schon kurzzeitig etwas Winterwetter schnuppern konnte, muss der Weihnachtsmann wegen des fehlenden Schnees wohl Rollen unter seinen Schlitten montieren, denn auch dieses Jahr stellt sich in der Trompeterstadt das berühmte „Weihnachtstauwetter“ ein.

Bei dieser Wetterlage strömen von Westen her milde Luftmassen vom Atlantik heran, die das Wetter wechselhaft ge-



stalten und den oft zuvor gefallenen Schnee wegtauen. Mit einer jährlich zu erwartenden Wahrscheinlichkeit von 60 bis 70 Prozent zählt das „Weihnachtstauwetter“ nicht umsonst zu den zutreffendsten Singularitäten, auch Witterungsregelfälle genannt.

Nach der aktuellen Lage erwartet Bad Säckingen ab dem vierten Adventssonntag bei wechselhaft regnerischem Wetter zweistellige Temperaturen und zum Heiligabend hin könnte die Schneefallgrenze sogar bis gegen 1 800 Meter ansteigen.

Somit würde es den ohnehin bescheidenen Schneedecken auf den Schwarzwaldhöhen an den Kragen gehen. Vom ersten Weihnachtsfeiertag an gehen die Temperaturen wieder zurück, so dass im Bergland wieder das Winterwetter zurückkehrt. Und wer weiß, vielleicht hält das Christkind auch noch eine weiße Überraschung im Anschluss an die Feiertage für Bad Säckingen bereit.

So bleibt vorerst nur die wehmütige Erinnerung an Weihnachten 2010, als Bad Säckingen die gesamte Weihnachtszeit über eine Schneedecke von 16 Zentimetern hatte und am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag bei Dauerfrost und Sonnenschein Bilderbuch-Weihnachtswetter genoss. In den vergangenen 22 Jahren konnte der Weihnachtsmann in Bad Säckingen nur vier mal ohne Rollen unter seinem Schlitten die Geschenke verteilen. Häufig kam der Winter zwischen Weihnachten und Neujahr zurück.



Ein bisschen Winterluft konnte Bad Säckingen am vergangenen Wochenende schnuppern. Doch damit ist es schon vorbei. FOTO: KOHLER